



ÜBER DAS PROJEKT



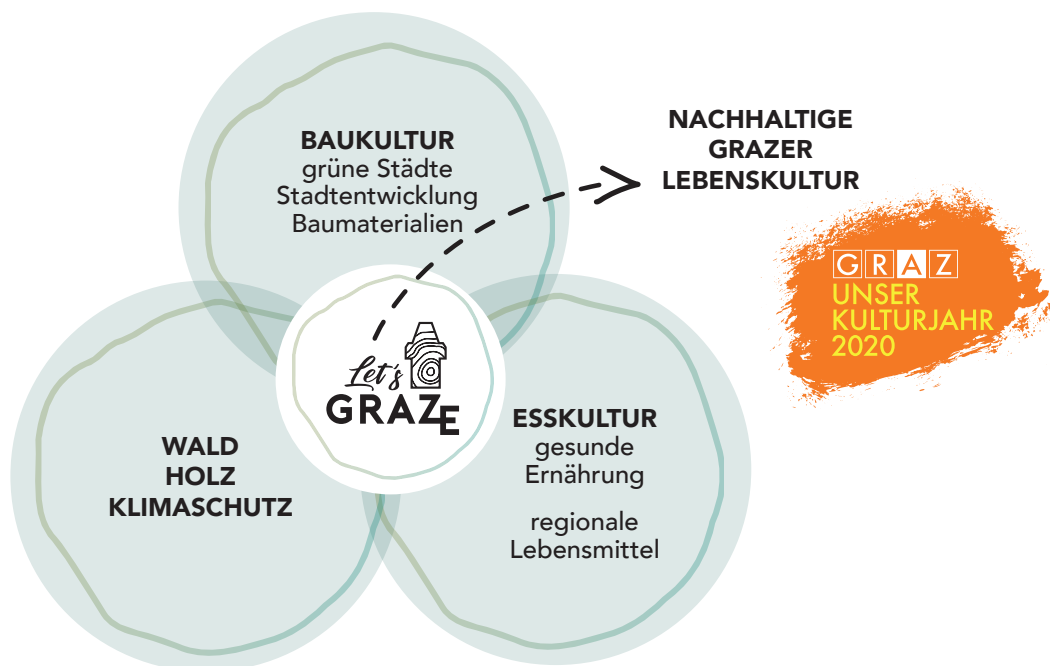
Das Grazer Kulturjahr 2020: Im Zeichen der "Stadt der Zukunft"

"Wie wir leben wollen": Unter diesem Motto suchte die Stadt Graz im Rahmen des Kulturjahres 2020 Projekte und Initiativen, die sich mit aktuellen Einschätzungen, Betrachtungen, Expertisen und Wünschen zur Zukunft unserer Stadt befassen.

Wen also besser fragen, als die Schülerinnen und Schüler von Graz?

Diese jungen Leute sind in Zukunft für die Entwicklung und Gestaltung der Stadt Graz und der damit verbundenen Lebensräume und Lebenskultur verantwortlich! Jedoch fehlt Kindern und

Jugendlichen oft der Bezug zu Themen wie Wald und Natur, Ernährung, Klimaschutz oder Baukultur. Speziell in Familien mit Migrationshintergrund oder bei Kindern und Jugendlichen aus bildungsfernen Bevölkerungsschichten spielen diese Themen kaum eine Rolle. Darum hat sich das Projektteam von „Let's GRAZe“ zum Ziel gesetzt, nachhaltige, „klimafitte“ Grazer Lebenskultur an die nächste Generation zu vermitteln. Die wichtigsten Projektinhalte, -ergebnisse und -erfahrungen haben wir in diesem Handbuch zusammengefasst, damit auch Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit haben, ein Teil von "Let's GRAZe" zu werden.



Wir bedanken uns bei folgenden Schulen, die mit uns gemeinsam das Kulturjahr 2020-Projekt „Let's GRAZe“ umgesetzt haben:

Praxisvolksschule der Pädagogischen Hochschule Steiermark . Volksschule Nibelungen . Volksschule Rosenberg . Volksschule Schönau . Volksschule Viktor Kaplan . Volksschule Gösting . Volksschule Eisteich . Volksschule Algersdorf . Volksschule Jägergrund . Mittelschule Puntigam . Mittelschule Engelsdorf . Mittelschule Dr. Renner . Mittelschule Strassgang für Holz & Gestaltung . Mittelschule Andritz . Mittelschule Fröbel . Mittelschule Albert Schweitzer . Mittelschule St. Johann



Was bedeutet Let's GRAZe?

Das Wort „GRAZe“ steht im Projekttitel natürlich für die Stadt GRAZ. Im Englischen bedeutet dieses Vokabel „naschen, weiden, grasen und berühren“. Und genau darum geht es im Projekt: Klimafitte Grazer Lebenskultur mit allen Sinnen erfahren – also hören, sehen, fühlen, riechen und schmecken. Auch in vielen anderen Ländern gibt es Aktivitäten unter dem Motto „Let's GRAZe“ – aber die meisten davon konzentrieren sich fast ausschließlich auf regionales Essen. In Graz wurden diese kulinarischen Erfahrungen mit den essenziell wichtigen Themen Wald, Holz, Klimaschutz und der nachhaltigen Stadtentwicklung verknüpft.

Das Projektteam

In Zusammenarbeit von proHolz Steiermark, der Pädagogischen Hochschule Steiermark, dem NATech (Zentrum für fachdidaktische Forschung in der naturwissenschaftlich-technischen Bildung der Pädagogischen Hochschule Steiermark) und der Firma Herbios haben sich Schülerinnen und Schüler aus 17 Schulen (über 30 Klassen) aus fast allen Bezirken der Stadt ein Jahr lang intensiv mit nachhaltiger Grazer Lebenskultur beschäftigt.

Die Projekt-Aktivitäten

In mehreren Schritten wurde zuerst die eigene Wahrnehmung durch die Schülerinnen und Schüler erfasst. Anschließend hat ihnen das Projektteam die Bedeutung der Projektthemen für eine klimafitte Zukunft anhand des Beispiels von Graz nähergebracht.

In einem weiteren Teilprojekt konnten die Schüler*innen aktiv eine Stadt planen, die Bedeutung von gesunder Ernährung kennen lernen, den Weg des Holzes vom Baum bis zu einem Vertikalgarten nachvollziehen, Holzbauwerke betrachten und errichten, die Bäume der Stadt studieren, sich mit der Klimaerwärmung beschäftigen oder mit Begrünung die Temperatur von Oberflächen senken. Letztendlich hatten sie die Möglichkeit, selbst zu einer klimafitteren und nachhaltigeren Stadtentwicklung beizutragen, indem sie ein vertikales Gartensystem aus Holz bei ihren Schulen aufbauten.

